

Wohlgelehrter
Herrn Professor!

Es ist gewis nicht das kleinste von Keizers Anliegen,
das Mündermännchen durch den Herrn Boussole
so ganz ungeschont hat. Gewis hat dieser Huznubstaus,
mit sich alles nicht gut in sich sein nicht magenbigen
Knecht der die nicht ungeschont haben. Ich bin nicht
unmöglich zu verstehen was Herr v. L. - Liebschaft, des
rechten Plato, die Augen wie Linsen nach dem an,
zu sehen die man magen sind. — Die haben nicht
bevor man Professor! mit Ihnen nichtigen Opfer
vom v. L. Herr Penaten nicht schau nach gemacht;
Die nicht den ja wohl das ich nie Lüge in Lügen zu,
gleich in Ihnen fluchen bin. Lachen, in Philosophie,
sind mir beide im Gesichts Linsen des unermesslichen
Lobes gar sehr zu machen geworben. Ich danke dafür
nicht weniger frohlich; denn die haben mir auch
Ihre Lieb nicht flapsen nicht gemacht. — Hier das
Linsen Ihre Huznubstaus Linsen Mücken aber schallt

lücker Vant auß allen Mirkalen im Lande Geyßel.
 Wiß mir ich und meine Frau, auf unsern Dienst,
 müde sein haben sie darau sehr erbaut - Lykhan
 haben ihn Erbauet, hundert daniel unerkündet, in die
 anständiglichen Werksproben ihre eigene Arbeit darau
 gesamt gesagt. Nun werden das liebe Kind
 den grobsten Lasten in Vant, in den müde werks
 Tagen!

Nun auf die sorglich Hand zum neuen
 Leben! Gott so fult die Geyßel was man für die
 wirt auf im neigenen Handen nicht anzuwenden
 kann, und was die mir so anzuwenden liebste
 gut wachen in das neigenen - neigenen Religionen
tät! Mühe in Erbauet darau kann ich nicht
 ablassen; aber nicht, das die sie sehr anzuwenden
 sollte, nimm an. Mit die sie Erbauet was,
 den sie mir die besten Mühe für die Geyßel,
 was Mann! anzuwenden; den die, würde ich das,
 Lykhan sagen, was ich Geyßel anzuwenden sollte.
 Hier haben übergeben für die sie nie fult, was

sie sind glücklich; zumeist in der köstlichen Univerſitäts-
 zeit, da unser Haus eine Univerſitätsfabrik
 und Ludo von Gipsarbeiten für alle in Zürich ein
das ist. Meine Lieblichen sind zwar schön; aber
 sie wachsen und gediegen in ihnen Kopfſchmerzen
 in der Schwelgerei, und schreiben häufig — ohne
 bedacht die ganze Tagesgeschäftszeit, samt unsern
 Gärten, Glaſſen Küchen für Groß Hausarbeit dort.
 1/2 freit gibt der Pitz des afmaligen Uffingers
 Predagogii wo sie sich viel ungenutztes ſchickert
 finden: — Esade das die ^{is mal} Toppat weſene!!! —

Die ungenutzten, da sie dieſen Brief offen
 unsere Hausarbeit für dieſen Gef. K. Post zur
 ſchick; es geht so ganz zu unserem Vortheil
 und wird dieſen Brief und so ſachen ſchick
 unſeren, wenn so ſchriftlich die beſucht; das
 ist die geſchickte adreſſe, und nicht meine Post,
 unſeren von Gengen

Gengen

Offenſine 21-11-1802.

2
Kunſtgenoffen

bald ſehen in meine ſchickliche Kinder geſchick. Joſua.
 von unſeren geſchickten unſeren.

58315

J. H. O. H. I. C.

^{Von}
Liedt. v. ¹⁸ Dohna aufholden
in Pausen.